

Stellungnahme des Personalrats Dahlem zur Einführung von Betriebsurlaub für die Jahreswechsel 2013/2014 und 2014/2015

Der Personalrat Dahlem (PRD) bedauert, dass trotz vielfältiger Bedenken von Kolleginnen und Kollegen sowie des PRD für die kommenden Jahreswechsel wieder ein Betriebsurlaub eingeführt wird. Wir halten es für nicht zumutbar, dass damit in den Urlaubsjahren 2013 und 2014 den Beschäftigten jeweils **sechs Urlaubstage** (d.h. ein **Fünftel des Jahresurlaubs** von 30 Tagen) der individuellen Planung entzogen werden.

Laut Präambel der letzten Dienstvereinbarung zwischen Gesamtpersonalrat (GPR) und der Hochschulleitung soll „für die Beschäftigten der Freien Universität Berlin frühzeitig Sicherheit für die eigene Urlaubsplanung geschaffen“ werden. Inzwischen sind sowohl die Winterferien als auch die Osterferien bereits vorbei und die meisten Buchungen für Sommerurlaube längst erfolgt, weil sowohl KollegInnen als auch einzelne Einrichtungen auf die gemeinsame Zusage von Präsidium und GPR in der Dienstvereinbarung zum Betriebsurlaub 2012/2013 vertraut hatten. „Spätestens im Dezember 2012“ sollte eine neue Regelung vereinbart werden (s. Personalblatt 03/2012), was nicht erfolgt ist. Ergo: 2013/2014 dürfte auch kein Betriebsurlaub ins Haus stehen. Frühzeitige Planung sieht anders aus: Die Ankündigung eines Betriebsurlaubs müsste **spätestens** zu Beginn des Urlaubsjahres erfolgen (also Anfang Januar), so dass sich die Beschäftigten darauf einstellen können.

Ein ‚Zwangsurlaub‘, der in Gänze mit den Urlaubstagen der Beschäftigten verrechnet wird, stellt einen erheblichen Eingriff in die individuellen Urlaubsplanungen der Beschäftigten (und ihrer Familien, PartnerInnen etc.) dar. Wo bleibt hier der stolze Anspruch der FU als „familienfreundliche Universität“? Auch das Bundesurlaubsgesetz räumt der „**Berücksichtigung der Urlaubswünsche des Arbeitnehmers“ (§ 7 Abs. 1)** einen hohen Stellenwert ein. Die von der Dienststelle angeführten „signifikanten Einsparungen bei den Betriebskosten“ rechtfertigen nicht die Einführung von Betriebsurlaub ohne Einverständnis der Beschäftigten.

Der Personalrat Dahlem setzt sich deshalb dafür ein, dass die Hochschulleitung in Zusammenarbeit mit dem PRD eine Abstimmung bzw. Befragung zum Thema Betriebsurlaub unter allen Beschäftigten durchführt. Das Ergebnis sollte Grundlage einer Entscheidung über zukünftige Betriebsurlaube sein.